

Antwort der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Lisa Badum, Oliver Krischer,
Annalena Baerbock, weiterer Abgeordneter und der Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 19/3620 –**

Umsetzung der europäischen Vorgaben zur besten verfügbaren Technik bei Kohlekraftwerken und anderen Großfeuerungsanlagen

Vorbemerkung der Fragesteller

Am 17. August 2017 wurde im EU-Amtsblatt das überarbeitete Dokument für Großfeuerungsanlagen (LCP BREF) veröffentlicht und die mit den besten verfügbaren Techniken assoziierten Emissionswerte-Bandbreiten festgelegt (BAT-AELs). Diese BAT-AELs sind seitdem Grundlage für künftige nationale Emissionsgrenzwerte für Feuerungsanlagen ab 50 MWth in Industrie und Energiewirtschaft. Die EU-Mitgliedstaaten sind in der Folge gemäß Artikel 15 Absatz 3 IED (Industrieemissionsrichtlinie) verpflichtet, Emissionsgrenzwerte festzulegen, mit denen sichergestellt ist, dass die BAT-AELs nicht überschritten werden. Nur ausnahmsweise können dann noch Abweichungen von den BAT-AELs zugelassen werden.

Gemäß § 7 Absatz 1a des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) obliegt es der Bundesregierung, innerhalb eines Jahres nach Veröffentlichung eine Überprüfung und Anpassung der betroffenen Rechtsverordnungen vorzunehmen. Das betrifft in diesem Fall die 13. und die 17. Bundes-Immissionsschutzverordnung (BImSchV). Außerdem ist geregelt, dass die betreffenden Anlagen die Emissionsgrenzwerte innerhalb von vier Jahren, also spätestens am 16. August 2021, einzuhalten haben.

1. Wird die Bundesregierung die neuen Emissionsgrenzwert-Bandbreiten spätestens zum 17. August 2018 vollumfänglich in nationales Recht umsetzen, und falls nein, warum nicht?

Die Fragen 1 und 13 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach Artikel 21 Absatz 3 der Industrieemissions-Richtlinie 2010/75/EU ist bei bestehenden Anlagen innerhalb von vier Jahren nach Veröffentlichung der BVT-Schlussfolgerungen von Seiten der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten sicherzustellen, dass bestehende Genehmigungen, konkret: die Genehmigungsauf-

lagen, auf den neuesten Stand gebracht werden. Sie sind – mit anderen Worten – an die BVT-Schlussfolgerungen anzupassen. Der Betreiber der Anlage steht dann in der Pflicht die überarbeiteten Genehmigungsaufgaben zeitnah umzusetzen und die entsprechenden Vorgaben fristgerecht einzuhalten.

Über die Art und Weise der Umsetzung der BVT-Schlussfolgerungen für Großfeuerungsanlagen in den entsprechenden Bundes-Immissionsschutzverordnungen wird im Zusammenhang mit den Ergebnissen der Arbeiten der Kommission für Wachstum, Beschäftigung und Strukturwandel entschieden.

2. In welcher Form ist die Umsetzung der Europäischen Vorgaben in das nationale Recht geplant?

Die Umsetzung der Anforderungen soll durch eine Anpassung der 13. und 17. Bundes-Immissionsschutzverordnung erfolgen.

3. Legt die Bundesregierung dazu auch Verordnungsentwürfe zur Änderung der 13. und 17. BImSchV vor, und wie ist der aktuelle Stand?

Wie bereits in der Antwort zu Frage 2 dargelegt, ist die Umsetzung der Anforderungen durch Anpassung der 13. und 17. Bundes-Immissionsschutzverordnung vorgesehen. Die dazu notwendige Überprüfung des Standes der Technik für Großfeuerungsanlagen ist noch nicht abgeschlossen. Ein Entwurf zur Umsetzung der assoziierten Emissionsbandbreiten liegt daher noch nicht vor. Die Bundesregierung geht davon aus, dass der Entwurf etwa im Frühjahr 2019 vorliegen wird.

4. Welches Referat innerhalb der Bundesregierung ist für die Vorlage und regierungsinterne Abstimmung des Verordnungsentwurfs zuständig, und welche personellen Ressourcen hat die Behörde bisher zur Umsetzung eingesetzt?

Die Zuständigkeit für den Verordnungsentwurf liegt im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit in der Arbeitsgruppe gebiets- und anlagenbezogene Luftreinhaltung. Dort sind gegenwärtig zwei Referenten mit dem Vorgang befasst.

5. Welche weiteren Ressorts wurden in die Abstimmung bisher zu welchem Zeitpunkt involviert?

Eine Abstimmung zwischen den Ressorts hat bisher nicht stattgefunden. Es ist beabsichtigt, dies nach Fertigstellung des Entwurfs vorzunehmen.

6. Welche Gespräche und Treffen haben Vertreter der Bundesregierung, insbesondere des Bundeskanzleramtes oder anderer zuständiger Bundesministerien und Bundesbehörden, seit Veröffentlichung der neuen LCP BREF zu deren Umsetzung in nationales Recht
- a) mit Vertretern der Bundesländer,
 - b) mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages,
 - c) mit Vertretern betroffener Branchen, einzelner Branchenunternehmen, von Interessenverbänden, sowie
 - d) mit Vertretern von Nichtregierungsorganisationen und
 - e) mit Vertretern der EU-Kommission
- geführt (bitte möglichst unter Angabe des Zeitpunktes, Ortes und der genauen Angabe der Teilnehmenden auflisten)?

Die aufgeführten Angaben erfolgen auf der Grundlage der vorliegenden Erkenntnisse sowie vorhandener Unterlagen und Aufzeichnungen. Aufgabenbedingt pflegen Mitglieder der Bundesregierung, Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre, Staatsministerinnen und Staatsminister sowie Staatssekretärinnen und Staatssekretäre der Bundesministerien in jeder Wahlperiode Kontakte mit einer Vielzahl von Akteuren. Die Bundesregierung steht grundsätzlich mit allen Vertretern aus dem energiepolitischen, wissenschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Bereich im ständigen Austausch. Darunter fallen Termine mit Vertretern u. a. von Unternehmen, Forschungsinstitutionen, Bürgerinitiativen, Vereinen, Gewerkschaften und Verbänden. Eine Verpflichtung zur Erfassung entsprechender Daten (z. B. Erfassung sämtlicher Veranstaltungen, Sitzungen und Einzelgespräche nebst Teilnehmerinnen und Teilnehmern) besteht nicht und eine solche umfassende Dokumentation wurde auch nicht durchgeführt.

Es kann auch nicht ausgeschlossen werden, dass es im Rahmen von Veranstaltungen, Plenarsitzungen oder sonstigen Terminen zu persönlichen Kontakten mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesländer oder der Europäischen-Kommission, mit Mitgliedern des Bundestages, mit Vertreterinnen und Vertretern von Unternehmen, Verbänden, Nichtregierungsorganisationen und anderen Akteuren gekommen ist. Inwieweit dies tatsächlich der Fall war, kann aus den o. g. Gründen nicht nachvollzogen werden. In diesem Zusammenhang ist zudem darauf hinzuweisen, dass Lücken bei der Beantwortung u. a. dadurch nicht ausgeschlossen werden können, dass oben genannte Vertreterinnen und Vertreter und anderen Akteure z. B. auch als Gast oder Beauftragte eines Dritten an einer Gremiensitzung oder einer Veranstaltung ohne Teilnehmerliste teilgenommen haben können und bei dieser Gelegenheit mit Vertretern der Bundesregierung in Kontakt getreten sein können. Die Angaben zu den Gesprächspartnern richten sich zudem nach der Anmeldung bei Terminvereinbarung, kurzfristige Änderungen der anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer können nicht mehr in jedem Einzelfall nachvollzogen werden.

Im Zeitraum vom 17. August 2017 bis zum 12. August 2018 haben zwischen Vertretern der Bundesregierung, namentlich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) folgende Treffen betreffend die Umsetzung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/1442 mit unter den Buchstaben a) bis b) genannten Vertretern stattgefunden:

a) Telefongespräch vom 21. August 2017

Teilnehmer:

- BMWi
- Ministerpräsident des Landes Sachsen,

b) Gespräch vom 21. September 2017

Teilnehmer:

- BMWi
- Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg.

7. Welche Beschlüsse und Positionen zum Umgang mit dem zu der Zeit vorliegenden Entwurf der LCP BREF wurden bei dem nach Informationen der Fragesteller im Juli 2017 im Bundeskanzleramt abgehaltenen Treffen von Vertretern des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit mit Vertretern der Bundesländer, in denen Braunkohle verstromt wird, gefasst bzw. festgehalten, und wurden konkrete Zusagen gegenüber diesen Bundesländern gemacht?

Wenn ja, welche?

Bei dem Gespräch zur „Neufassung des Merkblatts über die Besten Verfügbaren Techniken für Großfeuerungsanlagen (LCP-BREF)“ am 12. Juli 2017 im Bundeskanzleramt waren neben dem Bundeskanzleramt und den beteiligten Ressorts die betroffenen Bundesländer mit Braunkohlekraftwerken – Brandenburg, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Sachsen-Anhalt – zugegen.

Bei dem Gespräch wurden rechtliche Aspekte, u. a. zur anstehenden Umsetzung des o. g. Durchführungsbeschlusses in nationales Recht erörtert. Hierzu wurde ein Gespräch zwischen dem Bundeskanzleramt, den beteiligten Ressorts und den betroffenen Ländern auf Arbeitsebene vereinbart.

8. Wie viele der von der LCP BREF erfassten Anlagen halten nach Kenntnis der Bundesregierung die neuen Vorgaben ein?

Von den neuen Vorgaben sind rund 580 Großfeuerungsanlagen in Deutschland betroffen. Der Bundesregierung liegen keine Angaben darüber vor, wie viele dieser Anlagen bereits die Anforderungen einhalten.

9. Wie hoch sind die Jahresemissionen von Quecksilber, Stickoxiden, Stäuben oder anderen Schadstoffe der einzelnen unter der LCP BREF erfassten Anlagen?

Auf Grundlage des Berichtsjahrs 2016 ist mit Stand August 2018 von folgenden Emissionsfrachten auszugehen: 3,4 Tausend Tonnen Staub, 152 Tausend Tonnen Stickstoffoxide, 74 Tausend Tonnen Schwefeloxide und 5 Tonnen Quecksilber. Die Daten zu den Quecksilber-Emissionen liegen, entsprechend den Anforderungen der PRTR-Berichterstattung nicht blockscharf vor und nur zu denjenigen Quellen, die eine Jahresfracht von 10 Kilogramm pro Jahr überschreiten. Die Angaben zu Quecksilber ergeben sich teils aus Berechnungen.

Zu den Emissionsfrachten einzelner Anlagen wird auf die Anlagen 1 und 2 verwiesen.

10. Wird es die Bundesregierung weiterhin zulassen, dass – vor dem Hintergrund der durch die LCP BREF erforderlichen häufigeren und zeitnahen Erfassung verschiedener Schadstoffwerte, wie etwa von Stickoxiden oder Quecksilber, – die Messungen durch die Anlagenbetreiber durchgeführt werden, und werden verbindliche Regelungen getroffen, wie lange maximal Messungen ausfallen dürfen (bitte begründen)?

Eine von den Vorgaben des Durchführungsbeschlusses abweichende Regelung der bewährten Messpraxis ist nicht vorgesehen. Die Anforderungen entsprechen den Vorgaben der dem eingangs genannten Durchführungsbeschluss übergeordneten Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen.

Grundsätzlich sind insbesondere Quecksilber- und Stickstoffoxid-Emissionen in Deutschland bereits heute kontinuierlich zu erfassen. Die hierzu eingesetzten Messgeräte haben den entsprechenden harmonisierten Normen zu entsprechen und sind jährlich von einer durch die zuständige Behörde eines Landes nach § 29b Absatz 2 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes bekanntgegebenen Stelle zu kalibrieren und zu prüfen.

11. Welche Klagen oder Einwendungen aus anderen EU-Staaten oder Bundesländern gegen die LCP BREF sind der Bundesregierung bekannt, und wie bewertet sie diese?
12. Sofern gegen die LCP BREF von Seiten einzelner Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, einzelnen Bundesländern oder sonstiger Klagebefugter geklagt wird – hält die Bundesregierung diese Klagen für stichhaltig, und hat sie einen Beitritt zu möglicherweise erwogenen Klagen bereits geprüft, oder plant sie solche zu prüfen (bitte jeweils begründen)?

Die Fragen 11 und 12 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Ausweislich des Amtsblattes der Europäischen Union wurde eine Klage von Polen (Rechtssache T-699/17, ABl. C 412 vom 4. Dezember 2017, S. 38) sowie eine Klage von Euracoal u. a. (Rechtssache T-739/17, ABl. C 5 vom 8. Januar 2018, S. 50) gegen die Europäische Kommission betreffend die BVT-Schlussfolgerungen für Großfeuerungsanlagen beim Gericht der Europäischen Union eingereicht.

Der Klage Polens ist nach Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen Bulgarien beigetreten; der Klage von Euracoal u. a. das Bundesland Sachsen, während Frankreich die Europäische Kommission unterstützt.

Die Bundesregierung ist keiner dieser Klagen beigetreten. Die vorgesehene Frist zur Einreichung eines Antrags auf Zulassung zur Streithilfe ist bereits abgelaufen. Eine Prüfung des näheren Klagevorbringens kann insofern nicht erfolgen.

13. Wie beurteilt die Bundesregierung, sofern sich die nationale Umsetzung der LCP BREF weiter verzögert, die Möglichkeiten für eine fristgemäße Umsetzung durch die Anlagenbetreiber, und plant die Bundesregierung in diesem Zusammenhang mit der Erteilung von Ausnahmegenehmigungen?

Wenn ja, welche Ausnahmen sind durch die Bundesregierung geplant oder werden mit den Beteiligten diskutiert?

Die Bundesregierung wird sicherstellen, dass die Umsetzung der LCP BREF so rechtzeitig erfolgt, dass genügend Zeit bleibt, die europarechtliche Vierjahresfrist bei der Umsetzung der neu festzusetzenden Emissionsgrenzwerte einzuhalten.

Anlage 1**Berichtsjahr 2016**

Name des Kraftwerkblocks	Plant ID	Schwefeldioxid in Tonnen	Stickstoffoxide in Tonnen	Staub in Tonnen
Erdgasverdichter Sayda	DE0001	0,01	1,02	0,00
HW RWTH Aachen	DE0002	0,28	23,65	0,01
IKW Aalen	DE0003	0	56,69	0
Erdgasverdichter Achim	DE0004	0,00	2,26	0,00
GTKW Ahrensfelde	DE0005	0,00	1,60	0,00
IKW Papier-Alfeld	DE0007	216,83	204,47	3,14
KW Altbach	DE0008	258,39	851,49	15,83
IKW Amsdorf	DE0009	1163,73	342,71	4,74
IKW Andernach	DE0010	0,02	1,43	0,00
IKW Zucker-Anklam	DE0011	0,56	47,19	0,04
IKW Rinnthal	DE0012	0	57,25	0
IKW Papier-Arneburg Lauge	DE0013	6,89	819,74	125,37
IKW Papier Arnsberg	DE0014	228,66	175,93	6,12
BHKW Augsburg	DE0016	0,09	35,69	0,16
IKW Papier-Augsburg	DE0017	0,79	25,04	0,05
HKW Augsburg	DE0018	0,18	17,76	0,08
IKW Barby	DE0021	0	89,44	0
IKW Baruth	DE0022	0,00	0,01	0,00
IKW Auto Baunatal	DE0024	2,20	93,59	0,10
HKW Bautzen	DE0025	123,40	40,50	98,80
IKW Bergheim	DE5063	51,87	252,40	17,89
IKW Bergisch-Gladbach	DE0029	222,50	158,80	2,86
IKW Bergkamen	DE0030	3,69	29,93	0,33
KW Bergkamen	DE0031	1504,66	2099,32	33,06
HKW Charlottenburg	DE0032	1,48	126,38	1,24
HKW Reuter West	DE0033	207,67	2060,79	66,61
BHKW Köpenick	DE0035	0,46	21,32	0,19
HKW Klingenberg	DE0036	923,36	835,20	14,92
HKW Lichtenberg-Marzahn	DE0037	0,32	75,61	0,92
HKW Mitte	DE0038	8,01	442,25	5,78
HKW Moabit	DE0039	355,45	165,09	13,56
HW Scharnhorststraße	DE0040	0,26	12,87	0,02
FHW Neukölln	DE0041	38,40	120,98	1
HKW Buch	DE0043	0,31	23,51	0,30

Name des Kraftwerkblocks	Plant ID	Schwefeldioxid in Tonnen	Stickstoffoxide in Tonnen	Staub in Tonnen
FHW Märkisches Viertel	DE0044	0,44	55,14	0,02
HW Lange Enden	DE0045	0,53	26,74	0,03
HKW Reuter	DE0046	31,69	214,06	3,24
HKW Lichterfelde	DE0047	5,33	195,87	1,33
HKW Adlershof	DE0048	1,14	110,01	0,04
Energiezentrale Pharma Wedding	DE0049	0,43	26,29	0,07
HKW Wilmersdorf	DE0050	0,33	16,19	0,07
IKW Bernburg	DE0051	0,39	89,44	0
KW Bexbach	DE0052	826,74	1323,64	22,30
IKW Papier-Bielefeld	DE0053	0,03	1,42	0,02
GuD Bielefeld	DE0055	1,00	69,45	1,84
HKW Bielefeld Stadtwerke	DE0057	0,38	12,71	0,18
HW Sieker	DE0058	0,14	0,19	0,01
HW Uni-Bielefeld	DE0059	0,19	0,67	0,02
IKW Bitterfeld GuD	DE0060	0,85	40,98	0,38
IKW Papier-Blankenstein	DE0062	2,13	418,52	16,04
HKW Bochum	DE0064	0,74	62,52	0,05
KW Bochum	DE0065	0	35,70	0,41
IKW Chemie Böhlen Pyrolyse	DE0067	38,27	392,20	0,72
IKW Chemie Böhlen Ethylen	DE0068	28,32	144,80	1,70
IKW Bomlitz	DE0070	0	63,68	0
HKW Bonn Nord	DE0071	1,75	293,95	0,20
HKW Bonn Süd	DE0072	0,02	0,47	0,00
HW Bonn-Duisdorf	DE0073	0,03	0,19	0,00
HW Bottrop Innenstadt	DE0074	0,02	0,50	0,00
IKW Bottrop	DE0075	33,31	34,39	0,13
KW Boxberg IV	DE0077	5856,40	6986,40	192,70
GuD Kirchmöser	DE0078	0,00	184,57	0,00
HKW Brandenburg	DE0079	0,30	51,33	0,05
HKW Braunschweig Mitte	DE0080	289,83	484,58	10,43
HKW Braunschweig Nord	DE0081	0,21	21,42	0,06
HW Braunschweig Süd	DE0082	0,45	0,47	0,06
HW Braunschweig West	DE0083	0,65	0,74	0,05
IKW Bremen Stahl	DE0084	18,20	5,97	0,10
IKW Bremen Brauerei	DE0085	0	10,89	0
HW Vahr	DE0087	0,24	0,71	0,01

Name des Kraftwerkblocks	Plant ID	Schwefeldioxid in Tonnen	Stickstoffoxide in Tonnen	Staub in Tonnen
KW Farge	DE0088	251,70	636,49	21,65
KW Hastedt 15	DE0090	296,50	668,60	2,80
KW Hastedt Spitze	DE0091	1,81	9,24	0,06
KW HB-Hafen 6	DE0093	916,84	1074,29	0,32
KW Mittelsbüren 4	DE0095	406,64	82,02	4,81
HKW HB-Abfall	DE0097	0,20	0,15	0,00
HKW Bremerhaven-Abfall	DE0098	3,13	3,02	0,04
GTKW Brunsbüttel	DE0100	1,50	1,59	0,03
IKW Brunsbüttel	DE0101	1,01	24,77	0,44
HKW Burg	DE0102	0	32,92	0
IKW Chemie Burghausen	DE0103	0,68	600,14	2,14
IKW Burghausen	DE0104	1,36	129,94	3,88
IKW Burghkirchen	DE0105	1,39	61,69	0,50
IKW Chemie Büttel	DE0106	0,79	69,75	0,13
IKW Castrop-Rauxel	DE0107	0,48	104,64	0,10
HKW Chemnitz-Nord	DE0108	730,50	673	23,90
HW Altchemnitz	DE0109	0,06	5	0,01
HKW Cottbus	DE0110	104,44	186,47	0,46
IKW Pharma Darmstadt	DE0112	0	37,20	0
HKW Darmstadt	DE0113	0,30	27,04	0,05
KW Datteln 6/7	DE0115	4,31	121,54	0,33
HW Dessau	DE0117	0	1,50	0
HKW Dessau	DE0118	735,03	272,96	6,22
IKW Papier Diemelstadt	DE0120	0	37,75	0
IKW Dingolfing	DE0122	0,01	6,26	0
HW Dinslaken	DE0123	0,29	0,06	0,01
KW Dormagen GT1	DE0124	0	192,89	0
IKW Papier-Dörpen	DE0125	0	123,40	0,44
KW Dortmund Weißenburgerstraße	DE0126	0	49,69	0,93
HKW Dresden Nord	DE0129	0,56	24,59	0,50
HKW Dresden Reick	DE0130	0,14	9,36	0,13
HKW Dresden Brücke	DE0131	5,76	500,08	2,35
HKW Duisburg 1	DE0132	0,13	0,21	0,00
HKW Duisburg 3	DE0134	2,62	199,13	1,63
HKW Duisburg Walsum	DE0135	2316,87	3554,95	32,97
IKW Duisburg Eisen	DE0137	5,85	14,89	0,89

Name des Kraftwerkblocks	Plant ID	Schwefeldioxid in Tonnen	Stickstoffoxide in Tonnen	Staub in Tonnen
IKW Duisburg Chemie	DE0138	112,30	149,32	4,76
KW Duisburg TKS-Gase	DE0139	562,24	365,33	22,97
IKW Duisburg Hamborn	DE0140	551,46	409,73	1,72
IKW Duisburg Ruhrort	DE0141	887,70	902,45	2,99
IKW Duisburg Huckingen	DE0142	925,01	624,23	13,99
IKW Düren Zanders	DE0143	0,10	11,50	0
IKW Düren Schoellershammer	DE0144	79,80	100,40	0,08
HKW Düsseldorf Garath	DE0145	0,10	6,15	0,01
IKW Auto Düsseldorf	DE0146	0,25	6,33	0,08
IKW Chemie Düsseldorf	DE0147	1,48	88,74	1,23
KW Düsseldorf Flingern	DE0148	0,04	2,47	0
KW Lausward	DE0149	1,25	456,22	0,20
IKW Ehingen	DE0152	368,29	295,04	13,77
IKW Eilenburg	DE0153	0,50	55,26	0,43
HKW Eisenach	DE0154	0,01	12,44	0
IKW Eisenhüttenstadt	DE0155	276,89	69,38	14,05
Erdgasverdichter Eiterfeld	DE0156	0,17	20,16	0,00
GTKW Elsfleth	DE0158	0,02	3,04	0,01
IKW Papier-Eltmann I	DE0160	0,01	1,26	0,00
KW Emden	DE0161	0,01	0,07	0
IKW Emden VW	DE0164	0,18	4,01	0,03
Erdgasverdichter Emmerich	DE0166	0,02	18,07	0
Erdgasverdichter Emsbüren	DE0167	0,00	1,84	0
KW Ensdorf	DE0168	718	638	4
HKW Erfurt Iderhoffstraße	DE0169	0	0	0
HKW Erfurt Ost	DE0170	0,25	229,99	0
HW Erkrath	DE0171	0,11	8,95	0,02
HKW Erlangen	DE0172	22,16	184,80	1,00
HW Erlangen	DE0173	0,00	0,02	0,00
IKW Erlenbach	DE0174	2,44	203,96	0,01
HW Essen-Innenstadt	DE0176	0,13	1,52	0,01
HW Essen-Nord	DE0177	0,01	0,44	0,01
HW Essen-Rüttenscheid	DE0178	14,76	10,39	0,02
IKW Ettringen Süd	DE0180	0,58	39	1,40
HKW Flensburg	DE0181	48,23	46,63	0,06
HKW Frankfurt/Oder	DE0182	173,86	148,42	0,61

Name des Kraftwerkblocks	Plant ID	Schwefeldioxid in Tonnen	Stickstoffoxide in Tonnen	Staub in Tonnen
HW Frankfurt/Oder Nord	DE0183	0	0,38	0,00
IKW Frankfurt/Main Chemie	DE0184	0,02	0,77	0,01
IKW Frankfurt/Main Industriepark II	DE0186	15,56	654,76	2,67
HKW Frankfurt/Main Allerheiligen	DE0187	0,08	2,50	0,02
HKW Frankfurt/Main Messe	DE0188	0,45	9,92	0,11
HKW Frankfurt/Main Niederrad	DE0189	4,94	98,75	1,31
HKW Frankfurt/Main Nordwest	DE0190	1,31	0,92	0,04
HKW Frankfurt/Main West	DE0191	326,31	551,77	8,96
HKW Freiberg	DE0193	1,15	49,73	0,23
HKW Uni-Freiburg	DE0194	1,19	51,89	0,07
HKW Freiburg	DE0195	0	78,96	0
IKW Papier-Fulda	DE0198	2,79	245,51	0,30
IKW Geislingen	DE0201	0,18	3,27	0,04
HKW Gelsenkirchen Westerholt	DE0202	1,40	3,25	0,07
HW CONSOL	DE0203	0,06	0,76	0,00
KW Scholven	DE0204	1567	2952	108
GuD Gera	DE0205	0,88	93	0,17
HW Gera	DE0206	0,71	4,13	0,10
HKW Gießen	DE0209	0,38	27,72	0,07
HW Zweckel	DE0210	0,17	13,70	0,46
HKW Glückstadt	DE0211	95	286	1,47
HW Göttingen	DE0213	1,02	65,12	0,28
HKW Greifswald	DE0214	0,55	33,96	0,04
IKW Grenzach-Wyhlen II	DE0216	0,00	114,39	0,00
Erdgasverdichter Epe	DE0221	0,04	16,61	0
IKW Großenkneten	DE0222	1,59	57,06	0,00
KW Großkayna	DE0223	3,60	2,43	0,03
KW Staudinger	DE0224	0,05	8,93	0,19
KW Ingolstadt	DE0225	7,48	14,47	1,08
Erdgasverdichter Gstadt	DE0226	0,01	9,67	0
IHKW Gütersloh	DE0229	0,51	44,21	0,08
IKW Hagen	DE0230	0,00	0,00	0
HW Halle Dieselstraße	DE0231	0,07	3,89	0,02
HKW Halle Trotha	DE0232	0,81	14,39	0,13
IKW HH ADM	DE0233	4,16	96,06	0,33
IKW HH Airbus	DE0234	0	71	0

Name des Kraftwerkblocks	Plant ID	Schwefeldioxid in Tonnen	Stickstoffoxide in Tonnen	Staub in Tonnen
HKW Tiefstack	DE0240	391,60	518,50	7
HW HH-Hafen	DE0241	0	21,10	0
FHW Lohbrügge Nord	DE0242	0,06	4,86	0,01
IKW Hameln	DE0243	0,24	0,43	0,00
IKW Hamm	DE0244	0,36	27,86	0,02
KW Westfalen C	DE0245	142,10	269,80	10,10
KW Hannover	DE0249	897,10	913,10	29,90
KW Hannover Herrenhausen	DE0250	0,30	24,30	0,10
IKW PKW-Hannover	DE0251	0,01	0,01	0,00
KW Hausham	DE0252	1,33	7,49	0,01
HW Pfaffengrund	DE0253	0,02	0,15	0,00
KWKK Heidelberg	DE0254	0	26,71	0
HW Mitte	DE0255	0,10	0,11	0,00
IKW Heidenheim	DE0256	0,99	43,47	0,15
HKW Heilbronn	DE0257	1030,81	1384,80	20,79
HKW Heinsberg	DE0259	0,05	0,50	0
IKW Heringen	DE0260	1,58	145,52	0,54
HKW Herne	DE0261	1029,91	1438,62	30,36
IKW Papier-Herzberg	DE0264	18,44	36,55	5,05
BHKW Holungen	DE0265	0,91	78,49	1,02
IKW Papier-Hoya	DE0266	1,81	95,36	0,21
IKW Ibbenbüren	DE0270	0,21	56,40	0
IKW Chemie-Ingelheim	DE0273	9,93	71,28	0,32
IKW Ingolstadt	DE0274	0,35	16,81	0,07
GuD Jena	DE0275	1,76	137,77	0,35
IKW Zucker-Jülich	DE0276	45,98	74,42	0,68
HKW Karlsruhe-West	DE0279	0,65	7,70	0,04
HW Ahaweg	DE0280	0,06	1,83	0,00
KW Rheinhafen	DE0281	1567,90	1614	21
IKW Papier Karlsruhe	DE0282	7,90	244	1,80
HKW Kassel Mittelfeld	DE0283	14,56	19,34	0,14
HW Kassel Losse	DE0284	0,02	0,45	0,01
HKW Kassel	DE0285	0,37	46,62	0,07
HW Kassel	DE0286	47,92	52,39	0,28
IKW Papier-Kehl	DE0287	0,05	7,41	0,01
IKW Kelheim	DE0288	0,01	41,34	0,01

Name des Kraftwerkblocks	Plant ID	Schwefeldioxid in Tonnen	Stickstoffoxide in Tonnen	Staub in Tonnen
Erdgasverdichter Kempen	DE0290	0,00	1,15	0
HKW Kiel Mitte	DE0291	0,04	31,80	0,00
HKW Kiel Gemeinschaft	DE0292	260,98	914,27	47,00
HW Kiel Nord	DE0293	0,05	3,71	0,01
HW Kiel Ost	DE0294	0,02	4,46	0,00
GTKW Kirchlengern	DE0295	0,03	6,01	0
Erdgasverdichter Kirchlinteln	DE0296	0,00	0,06	0,00
IKW Klein Wanzleben	DE0297	1,34	63,59	0,10
Erdgasverdichter Köln	DE0298	0,00	1,31	0
IKW Köln Feuerung	DE0299	0	172,19	0,09
IKW Wesseling Ofen 4	DE0300	0,10	121	0,70
IKW Wesseling Ofen 6	DE0301	0,30	347,90	1,70
IKW Wesseling GT	DE0302	0,47	113,40	0,08
HW Köln Deutz	DE0304	0,52	0,18	0,01
GuD Köln Niehl	DE0305	0,75	378,86	2,05
HKW Köln Südstadt	DE0306	0,91	36,87	0,09
HKW Köln Merheim	DE0307	0,38	30,44	0,07
HKW Köln Merkenich	DE0308	76,87	271,47	2,26
IKW Köln Cracker IV	DE0309	0	377,28	0
IKW Köln Cracker V	DE0310	0	412,71	0
IKW Köln KW010	DE0311	59,08	391,24	3,39
IKW Wesseling KW2	DE0312	75,70	305,60	18,50
IKW Könnern	DE0313	56,70	39,55	0,20
IKW Biotech Krefeld	DE0314	0,49	48,83	0,17
FHW Schwertstraße	DE0315	0,08	4,69	0,02
IKW Chemie Krefeld Kessel	DE0316	0,66	29,61	0,12
IKW Chemie Krefeld L57	DE0318	203	115,61	1,32
IKW Chemie Krefeld N230	DE0319	0	58,44	0
IKW Papier-Kriebstein	DE0320	0	46,80	0
Erdgasverdichter Krummhörn	DE0321	0,11	33,22	0
Erdgasverdichter Krummhörn Rysum	DE0322	0,00	24,52	0,00
IKW Ladenburg	DE0323	0	8,94	0
Erdgasverdichter Lebus	DE0325	1,88	125,57	0,00
HKW Leipzig	DE0326	1,17	27,61	1,03
HW Kulkwitz	DE0327	0,01	0,08	0,00
HW Leipzig Nordost	DE0328	0,01	0,38	0,00

Name des Kraftwerkblocks	Plant ID	Schwefeldioxid in Tonnen	Stickstoffoxide in Tonnen	Staub in Tonnen
IKW Zucker-E3-Zeitz	DE0329	218,05	173,51	1,03
Energiezentrale Papier-Scheufelen	DE0330	3,10	16,20	0
IKW Leuna Abhitze	DE0331	3	189,30	1,20
IKW Leverkusen G	DE0333	271,80	202,80	3,70
HW Leverkusen	DE0334	0,02	2,57	0,00
IKW Leverkusen X	DE0335	0,72	70,30	0,14
KW Emsland	DE0336	1,59	409,60	1,63
HW Ludwigfelde	DE0338	0,10	6,90	0
IKW Chemie Ludwigshafen Ammoniak3	DE0339	0,08	219,24	0
IKW Chemie Ludwigshafen Ammoniak4	DE0340	0,21	300,60	0
IKW Chemie Ludwigshafen Dampf	DE0341	0,00	114,05	0
IKW Chemie Ludwigshafen GT855	DE0342	0,01	18,51	0,04
IKW Chemie Ludwigshafen Mitte	DE0343	0,03	19,41	0,01
IKW Chemie Ludwigshafen Nord	DE0344	2,50	148,48	5,57
IKW Chemie Ludwigshafen GuD800	DE0345	0,55	766,35	2,46
IKW Chemie Ludwigshafen Cracker I	DE0346	0,33	230,12	0,36
IKW Chemie Ludwigshafen Cracker II	DE0347	0,00	227,19	8,53
IKW Chemie Ludwigshafen Styrol	DE0348	0,94	44,62	0
IKW Chemie Ludwigshafen GuD211	DE0350	0,43	882,78	1,94
HKW Ludwigshafen	DE0351	0,25	4,77	0,02
KW Lünen	DE0352	433,04	817,50	31,84
IKW Stickstoff Wittenberg I	DE0353	0	158,29	0
IKW Stickstoff Wittenberg II	DE0354	0	293,45	0
IKW Wittenberg	DE0355	0	27,78	0
HW Magdeburg Mitte	DE0356	0,00	0,03	0,00
HW Rothensee	DE0357	0,48	2,27	0,11
HW Uni-Mainz	DE0359	0,41	1,46	0,02
HKW Mainz	DE0360	5,05	364,31	0,98
KW Mannheim	DE0361	1976,20	3449,50	130,10
HW Nord Luzenberg	DE0362	0,02	0,03	0,00
HW Vogelstang	DE0363	0,01	0,03	0,00
IKW Pharma-Mannheim	DE0364	0,33	26,88	0,13
IKW Papier-Mannheim	DE0366	262,20	525,10	56,80
HKW Marbach	DE0367	3,49	4,67	0,11
IKW Chemie Marl III-1	DE0372	0,17	107,01	0,98
IKW Chemie Marl III-2	DE0373	0,05	93,61	0,36

Name des Kraftwerkblocks	Plant ID	Schwefeldioxid in Tonnen	Stickstoffoxide in Tonnen	Staub in Tonnen
FWKW Marl	DE0374	0,20	0,20	0,01
IKW Papier-Mayen	DE0375	9,89	149,57	0,20
KW Mehrum	DE0376	1155,70	1331,30	18
IKW Schkopau	DE0379	0,20	17,13	0,01
HW Minden	DE0380	0	16,80	0
Erdgasverdichter Mittelbrunn I	DE0381	0,00	1,56	0
Erdgasverdichter Mittelbrunn II	DE0382	0,02	18,88	0
HW Moers	DE0383	0,02	0,07	0
IKW Moers	DE0384	1,02	41,18	0,09
Erdgasverdichter Hugelheim	DE0385	0,01	22,69	0
HW Theresienstrae	DE0387	0,04	1,76	0,01
HKW Freimann	DE0388	0,03	1,16	0,01
HKW München-Süd	DE0389	28,15	425,61	2,84
HW Kathi-Kobus-Strae	DE0393	0,01	0,67	0,00
HW Koppstrae	DE0394	1,16	3,26	0,04
HW Gaisbergstrae	DE0395	0,02	0,88	0,00
HW Perlach	DE0396	1,28	9,97	0,07
HKW Uni-Munster	DE0397	0,35	16,62	0,02
HKW Munster Stadtwerke	DE0398	1,90	148,60	0,35
IKW PKW-Neckarsulm	DE0399	0,00	0,82	0,03
FA Pipeline Dornum	DE0401	0,13	15,86	0,07
HKW Neubrandenburg	DE0402	9,47	128,02	0,51
HW Neubrandenburg Nord	DE0403	0,09	2,77	0,01
HW Neubrandenburg Süd	DE0404	0,04	3,49	0,01
HKW Neumünster	DE0405	41,55	67,85	0,44
IKW Neuss	DE0406	0,78	112,70	0,20
IKW Chemie-Nordenham	DE0408	0,84	33,56	0,17
IKW Chemie-Nunchritz	DE0409	0,66	41,12	0,13
BHKW Nürnberg	DE0410	0,40	45,90	0,18
HKW Sandreuth	DE0411	2,82	170,13	1,12
HW Muggenhof	DE0412	0,01	0,22	0,01
HW Maxfeld	DE0413	0,02	0,94	0,01
HW Langwasser	DE0414	0,04	1,63	0,01
KW Franken	DE0416	1,68	61,56	0,59
HKW Oberhausen Danziger	DE0417	0,65	27,63	0,02
HKW Oberhausen Friedrich	DE0418	0,05	3,30	0,00

Name des Kraftwerkblocks	Plant ID	Schwefeldioxid in Tonnen	Stickstoffoxide in Tonnen	Staub in Tonnen
IKW Oberhausen	DE0419	4,60	170,26	2,93
IKW Zucker-Obrigheim	DE0421	0,00	69,12	1,38
IKW Zucker-Offenau	DE0422	0	2,23	0
HKW Offenbach	DE0424	122,77	100,81	1,11
Erdgasverdichter Olbernhau	DE0425	0,00	0,00	0
KW Oldendorf	DE0426	0,93	4,15	0,00
IKW Osnabrück	DE0427	1,70	2,56	0,01
IKW Papier-Osnabrück	DE0428	135,80	103	1,11
KW Osterrönfeld Audorf	DE0429	1,04	4,64	0,00
HKW Rudow I	DE042a	0,02	1,45	0,03
HKW Rudow II	DE042b	27,79	158,65	0,87
KW Heyden	DE0432	1417,87	2116,66	23,06
HKW Pforzheim	DE0433	1,46	13,59	0,07
IKW Philippsthal	DE0434	1,26	54,07	0,50
IKW Papier-Plattling	DE0436	0,05	1,78	0,00
IKW Zucker-Plattling	DE0437	0	4,55	0,01
HW Plauen	DE0438	0,24	11,92	0,00
IKW Chemie Poppendorf	DE0439	2,70	2,70	0,18
HKW Potsdam 3	DE0441	0,00	8,29	0,00
HKW Potsdam 4	DE0442	0,00	4,86	0,00
HKW Potsdam 5	DE0443	0,00	1,71	0,00
HKW Potsdam 1	DE0444	0,00	30,44	0,00
HKW Potsdam 2	DE0445	0,00	30,44	0,00
KW Quierschied Weiher	DE0447	661,88	959,07	12,43
Erdgasverdichter Raguhn	DE0448	0,00	0,27	0,00
Energiezentrale Rastatt	DE0450	1,32	2,56	0,02
IKW Raubling	DE0452	0,95	185,09	0,27
HW Recklinghausen	DE0453	1,45	3,30	0,08
IKW Regensburg	DE0454	0,06	2,54	0,01
Erdgasverdichter Rehden	DE0455	0,02	36,64	0,02
IKW Chemie Rheinberg	DE0456	434,07	465,07	7,15
IKW Rheinfelden	DE0457	0,57	31,93	0,11
Erdgasverdichter Schwarzach	DE0458	0,02	12,28	0
Erdgasverdichter Rimpar II	DE0461	0,00	4,38	0
HKW Rosenheim	DE0462	0,15	2,95	0
HKW Marienehe	DE0463	0,00	132,22	0,00

Name des Kraftwerkblocks	Plant ID	Schwefeldioxid in Tonnen	Stickstoffoxide in Tonnen	Staub in Tonnen
KW Rostock	DE0464	355,10	2132,22	56,81
Erdgasverdichter Rückersdorf	DE0466	0,66	64,31	0,00
HKW Rudolstadt	DE0467	0	50,38	0
IKW Rüsselsheim I	DE0468	0	0,97	0
IKW Rüsselsheim II	DE0469	0	7,68	0
IKW Rüsselsheim III	DE0470	0	92,00	0
HKW Römerbrücke	DE0471	46,11	38,01	2,30
IKW Salzbergen	DE0472	54,23	39,09	0,25
IKW Stahl-Salzgitter	DE0473	951,42	615,09	16,94
IKW PKW-Salzgitter	DE0474	0,07	13,71	0
Erdgasverdichter Scheidt	DE0476	0,00	1,73	0
KW Schkopau	DE0477	2817	3118,46	80,90
IKW Papier Schongau	DE0478	0,21	79,67	0,43
KW Buschhaus	DE0479	365,80	214,70	5,20
IKW Chemie Schwarzheide	DE0480	0,22	389,66	0,08
HW Schwedt	DE0481	0,04	13,48	0
IKW Raff Schwedt KW	DE0482	3755,42	1166,82	41,14
HW Schweinfurt	DE0484	0,01	0,72	0,01
HKW Schweinfurt	DE0485	32,42	58,84	0,41
HKW Schwerin Süd	DE0486	0,77	65,46	0,05
HKW Lankow	DE0487	0,21	18,04	0,02
HW Lankow	DE0488	0,05	1,84	0,00
HW Schwerin Süd	DE0489	0,02	1,32	0,00
IKW PKW-Sindelfingen	DE0490	1,97	133,81	0,38
IKW Alu-Stade	DE0494	0	3,65	0
IKW Staßfurt	DE0496	7,92	170,00	0,48
IKW Stockstadt	DE0498	441,80	609,40	35,50
Erdgasverdichter Stolberg	DE0499	0,03	144,31	0
HW Strausberg Nord	DE0500	0,10	8,12	0,02
HKW Stuttgart-Gaisburg	DE0502	66,33	39,99	0,83
HKW Stuttgart-Münster	DE0503	82,81	135,43	1,45
HKW Pfaffenwald	DE0504	0,46	12,96	0,03
HKW Suhl Bohrhügel	DE0506	0,09	0,97	0,02
Erdgasverdichter Teutschenthal	DE0508	0,13	45,22	0,02
GTKW Trebbin	DE0509	0,02	7	0,01
IKW Uetersen	DE0511	0,47	21,44	1,20

Name des Kraftwerkblocks	Plant ID	Schwefeldioxid in Tonnen	Stickstoffoxide in Tonnen	Staub in Tonnen
HKW Ulm	DE0512	90,14	99,83	2,64
HW Daimlerstraße	DE0513	0,14	0,32	0,01
HW Uni-Ulm	DE0514	0,08	1,07	0,01
IKW Bergbau-Unterbreizbach	DE0515	0,83	56,39	0,24
HKW Unterföhring	DE0516	171,39	1243,77	22,48
IKW Papier-Varel	DE0517	1,69	177,89	0,56
Erdgasverdichter Velen	DE0518	0,02	12,06	0
KW Voerde West	DE0522	494,84	682,78	6,59
KW Voerde	DE0523	2296,45	3444,67	57,89
KW Irsching	DE0524	1,34	38,90	0,23
HKW Fenne	DE0525	0,05	0,24	0,00
KW Völklingen	DE0526	416,47	592,01	16,39
IKW Währlitz	DE0527	307,60	150,20	2,30
Erdgasverdichter Waidhaus I	DE0528	0,14	74,37	0
Erdgasverdichter Waidhaus II	DE0529	0,01	7,76	0
KW Walheim	DE0531	57,68	76,79	0,87
GT Waltenhofen	DE0532	0,00	0,98	0,00
Erdgasverdichter Wardenburg	DE0533	0,00	0,87	0,00
HKW Wedel GT	DE0535	1,53	1,39	0,03
HKW Wedel	DE0536	653,74	920,66	29,21
Erdgasverdichter Weiden	DE0538	0,00	4,49	0
IKW Weinheim	DE0539	0,16	10,95	0
IKW Papier-Weißenborn	DE0540	2,10	48,16	0,15
KW Werdohl-Elverlingsen	DE0541	195,29	249,26	8,24
IKW Werne F	DE0542	0,00	0,01	0,01
IKW Werne G	DE0543	0,00	0,01	0,01
IKW Werne H	DE0544	0	0	0
IKW Werne I	DE0545	0,00	0,00	0,00
Erdgasverdichter Werne	DE0546	0,13	120,49	0
IKW Chemie Wesseling	DE0548	0,12	13,17	0,07
IKW Chemie-Wiesbaden	DE0549	12,67	76,63	0,00
GTKW Wilhelmshaven	DE0550	0,06	7,05	0,01
KW Wilhelmshaven Süd	DE0551	1361,39	1825,68	50,46
IKW Chemie-Wilhelmshaven	DE0552	0,51	16,13	0,10
IKW Papier-Witzenhausen	DE0553	1,64	8,53	0,09
GuD Wolfen	DE0554	0,03	9,54	0,01

Name des Kraftwerkblocks	Plant ID	Schwefeldioxid in Tonnen	Stickstoffoxide in Tonnen	Staub in Tonnen
IKW Wolfsburg Nord/Süd	DE0556	447,16	369,10	6,97
IKW Wolfsburg West	DE0557	555,51	1276	22,72
IKW Worms	DE0559	0,48	192,23	0,03
IKW PKW-Wörth	DE0560	0,10	9,50	0,50
IKW Papier-Wörth	DE0561	0,17	15	0
IKW Sigmundshall	DE0562	0,40	27,30	0,42
HKW Barmen	DE0564	0,22	20,83	0
HW Unterbarmen	DE0566	0	0	0
HW Viehhof	DE0567	0,05	0,05	0,00
HKW Würzburg	DE0568	0,42	124,93	0,71
IKW Zucker-E1-Zeitz	DE0569	9,16	148,87	0,90
IKW Zielitz	DE0570	0	63,10	0
KW Zolling	DE0571	0,10	1,21	0,00
IKW Zülpich 1	DE0572	0	61,10	0
HW Zwickau Süd	DE0574	0,04	3,38	0,00
IKW PKW-Zwickau	DE0575	0	4,28	0,21
IKW Schwedt	DE0576	0	1,41	0
GT Kreuznach	DE0577	0,51	26,12	0,18
GuD Halle Dieselstraße	DE0578	1,63	191,97	0,73
GuD Papier-Wörth	DE0579	0,88	32,10	0
GT Herdecke	DE0581	1,32	93,93	0,26
Erdgasverdichter Ichtershausen	DE0582	0,05	8,18	0,00
IKW Pharma-Biberach	DE0584	0,04	8,57	0
Holzskraftwerk Eberswalde	DE0585	0,61	169,64	0,02
Modellkraftwerk Völklingen	DE0587	209,30	444,09	0,56
GuD Saarbrücken	DE0588	0,47	50,13	0,21
GT Südraum Saarbrücken	DE0589	2,42	8,22	1,23
GuD Hürth I	DE0590	2,85	201,46	1,28
IKW Zülpich 2	DE0591	88,90	146,50	0,20
GuD Hamm	DE0592	4,04	332,38	1,82
IKW Papier-Eltmann II	DE0593	1,40	155,80	0,28
KW Dormagen GT2	DE0595	0	258,03	0
KW Dormagen GuD	DE0596	0	257,05	0
BHKW Wittenberg	DE0598	3,24	89,61	1,25
GuD Plattling	DE0599	0,13	5,71	0,01
Erdgasverdichter Gernsheim	DE0600	0,05	4,38	0

Name des Kraftwerkblocks	Plant ID	Schwefeldioxid in Tonnen	Stickstoffoxide in Tonnen	Staub in Tonnen
GT Nortrup	DE0601	2,87	37,11	0,36
HW Dillingen	DE0602	9,82	13,30	0,08
GuD Papier-Plattling	DE0604	3,70	121,14	0,23
HW Flensburg Süd	DE0605	0,00	0,00	0,00
HW Flensburg Engelsby	DE0606	0,03	0,10	0,00
HW Flensburg Nord	DE0607	0	0	0
KW Dillingen	DE0608	129,80	150,99	2,65
HKW Hannover Linden	DE0609	2,50	149,10	1,10
IKW Stärke Emlichheim	DE0610	0,05	9,46	0,02
GuD Braunschweig Mitte	DE0612	0,00	84,89	0,00
GuD Chemie-Stade	DE0613	0,01	233,69	0,01
IKW Schokolade-Stadtallendorf	DE0614	0,00	24,81	0,00
IKW Chemie Ludwigshafen Wasserstoff	DE0615	0	88,21	0
Gasanlandung Lubmin	DE0618	0,27	22,96	0,00
IKW ZUSATZ Wittenberg	DE0619	0	14,23	0
HW Kempen	DE0620	0,27	77,21	0,06
KW Niederaußem Block C	DE0622	584,28	1793,10	90,15
KW Niederaußem Block D	DE0623	1018,48	1883,35	43,91
KW Niederaußem Block E	DE0624	839,43	1676,84	25,19
KW Niederaußem Block F	DE0625	621,15	1260,51	20,13
KW Niederaußem Block G	DE0626	2197,77	3792,61	58,26
KW Niederaußem Block H	DE0627	1740,50	3195,21	84,78
KW Niederaußem Block K	DE0628	1644,79	2939,88	39,30
KW Weisweiler E	DE0630	249,80	752,60	32,30
KW Weisweiler F	DE0631	209,10	821,80	22,70
KW Weisweiler G	DE0632	137,90	629,10	10,90
KW Weisweiler H	DE0633	135,30	551,40	12,40
KW Weisweiler VGT	DE0634	0	0	0
KW Lünen Stummhafen	DE0662	990,01	1033,91	27,94
Erdgasspeicher Etzel	DE0670	0,32	2,89	0
KW Jänschwalde Block E	DE0749	2603	3207,30	90,40
KW Jänschwalde Block F	DE0750	2859	3447,30	97,60
KW Schwarze Pumpe Block Y	DE5083	0,00	0,02	0,00
GuD Aschaffenburg	DE0754	1,38	80,14	0,62
HW München-Freiham	DE0755	0,06	2,71	0,01
GT Darmstadt	DE0804	0	0,16	0

Name des Kraftwerkblocks	Plant ID	Schwefeldioxid in Tonnen	Stickstoffoxide in Tonnen	Staub in Tonnen
KW Westfalen D/E	DE0805	1025,10	2135,70	27,99
KW Shamrock 7	DE0806	3	4,70	0,05
GuD Hürth II	DE0807	2,56	112,19	1,15
KW Wilhelmshaven Nord	DE0810	166,24	300,51	2,73
Erdgasverdichter Baruth	DE0811	0,77	9,89	0,00
IKW Papier-Lachendorf	DE0818	0	60,10	0
GuD Alu-Stade	DE0819	0	75,50	0
GuD St. Wendel	DE0820	0,24	41,84	0,70
HKW Uni Würzburg	DE0826	0,12	20,96	0,06
Erdgasverdichter Bierwang	DE0839	0,00	1,39	0
GuD Lubmin	DE5064	0,47	160,75	0,00
IKW Dormagen	DE5066	0,31	32,97	0,22
KW Ibbenbüren Hilfskessel	DE0271	1,02	7,30	0,08
KW Frimmersdorf Block P	DE5067	436,73	1240,24	48,05
KW Frimmersdorf Block Q	DE5068	447,07	1521,10	40,59
KW Neurath Block A	DE5069	729,84	1774,76	52,42
KW Neurath Block B	DE5070	928,87	2102,37	49,63
KW Neurath Block C	DE5071	1025,02	1803,54	56,40
KW Neurath Block D	DE5072	403,34	3037,59	73,26
KW Neurath Block E	DE5073	1005,23	3982,07	71,28
KW Neurath Block F	DE5074	491,62	4303,87	130,21
KW Neurath Block G	DE5075	987,30	4645,93	120,50
IKW Papier-Hagen	DE5077	0,13	36,18	0,70
HW Mainz-Bauerngasse	DE5080	0,25	2,03	0,02
IKW PKW-Leipzig	DE5081	0,08	6,34	0,02
GuD Wachau	DE5082	1,05	103,35	0,47
GT Leuna Süd	DE5084	0,09	8,35	0,02
IKW Papier-Arneburg Rinde	DE5085	2,69	76,33	0,20
HKW Moorburg	DE5086	1016,41	1342,43	64,85
Erdgasverdichter Quarnstedt	DE5087	0,00	0,44	0,00
KW Lippendorf Hilfskessel	DE5088	0,00	0,40	0,01
IKW Chemie Marl IV	DE5089	0,46	77,69	1,57
IKW Raff Hemmingstedt Destillation	DE1001	501,40	260,20	4,20
IKW Raff Hemmingstedt Kohlenwasserstoff	DE1002	4,50	177,70	0
IKW Raff Hemmingstedt KW	DE1003	1495,20	668,10	7,10

Name des Kraftwerkblocks	Plant ID	Schwefeldioxid in Tonnen	Stickstoffoxide in Tonnen	Staub in Tonnen
IKW Raff Holborn Reaktor	DE1005	1,12	35,08	0,26
IKW Raff Holborn Dampferzeuger	DE1006	3,69	37,86	0,16
IKW Raff Holborn Prozeß	DE1007	35,77	103,92	0,77
IKW Raff Shell CD	DE1008	1,10	14,10	0,04
IKW Raff Shell GT	DE1010	1,73	24,32	0,02
IKW Köln Godorf	DE1012	185,34	346,83	6,97
IKW Raff Köln F3201	DE1013	14,71	295,46	0,74
IKW Raff Köln F1	DE1014	11,03	185,16	0,93
IKW Raff Köln F7101	DE1015	11,77	280,59	0,67
IKW Wesseling KW	DE1016	184,94	215,88	2,81
IKW Wesseling Feuerung	DE1018	0,51	35,71	0,17
IKW Wesseling Olefin	DE1019	0,82	177,21	0,82
IKW Raff Wesseling D500	DE1020	38,20	182,24	1,48
IKW Raff Gelsenkirchen KW	DE1021	148,20	290,20	13,60
IKW Raff Gelsenkirchen A7	DE1022	77,90	95,90	4,70
IKW Raff Gelsenkirchen A8	DE1023	189,90	212	0,60
IKW Raff Gelsenkirchen Hydrocracker	DE1024	88	237,60	7,40
IKW Raff Gelsenkirchen Olefin 3	DE1025	5	245,80	2,90
IKW Raff Gelsenkirchen Olefin IV	DE1026	6,70	209,80	8
IKW Karlsruhe-Raffinerie I	DE1030	263	1234	14
IKW Karlsruhe-Raffinerie II	DE1031	230	633	3
IKW Raff Burghausen	DE1033	209,14	554,60	3,69
IKW Raff Kösching	DE1034	18,10	276,20	0,80
IKW Raff Vohburg	DE1035	439	320	0
IKW Chemie Münchsmünster	DE1036	0	321,65	0
IKW Raff Neustadt	DE1037	116,40	352,70	0
IKW Raff Schwedt Aromizer	DE1038	5,90	100,58	0,10
IKW Raff Schwedt Rohöl 1	DE1039	60,59	50,05	1,96
IKW Raff Schwedt Rohöl 3	DE1040	73,73	63,76	2,00
IKW Raff Schwedt VT3	DE1041	9,58	21,86	0,02
IKW Raff Schwedt Spaltanlage	DE1042	142,21	75,30	0,04
IKW Raff Schwedt H2B	DE1043	1,38	62,54	0,05
IKW Raff Schwedt Mitteldruck	DE1044	3,86	82,58	0,11
IKW Leuna	DE1045	582,38	411,83	18,01
IKW Münchsmünster	DE1048	188,43	123,88	0,42
IKW FA Kösching	DE1049	3,40	117,70	0,30

Name des Kraftwerkblocks	Plant ID	Schwefeldioxid in Tonnen	Stickstoffoxide in Tonnen	Staub in Tonnen
IKW Raff Emsland-1	DE1051	128,10	421,20	5
IKW Raff Emsland-2	DE1052	714,50	345	9,10
IKW Raff Emsland-3	DE1053	19,20	68,20	2,40
IKW Raff Emsland-4	DE1054	0,95	285,84	8,50
IKW Raff Gelsenkirchen Horst	DE5062	146,50	429,10	5,80
IKW Papier Kreuzau	DE5005	95,59	120,29	0,15
HW Mümmelmannsberg	DE0238	0,13	11,28	0,03
Summe		73866	151935	3355

Anlage 2

betriebsname	ort	freisetzung in kg
LEAG, Kraftwerk Jänschwalde	Teichland	743,0
RWE Power AG	Grevenbroich	576,0
LEAG Lausitz Energie Kraftwerke AG Kraftwerk Lippendorf	Neukieritzsch	538,0
Kraftwerk Boxberg	Boxberg	512,0
RWE Power AG	Bergheim	442,0
LEAG, Kraftwerk Schwarze Pumpe	Spremberg	292,0
Uniper Kraftwerke GmbH	Schkopau	288,0
RWE Power AG	Eschweiler	271,0
Kraftwerk Buschhaus	Büddenstedt	147,0
GKM Grosskraftwerk Mannheim AG	Mannheim	136,0
Uniper Kraftwerk Scholven	Gelsenkirchen	106,0
Rheinhafen-Dampfkraftwerk Karlsruhe	Karlsruhe	93,6
Heizkraftwerk Nord II	Chemnitz	70,9
RWE Power AG	Grevenbroich	64,1
STEAG GmbH	Duisburg	60,3
Veredlungsstandort Knapsacker Hügel	Hürth	42,2
RWE Generation SE	Ibbenbüren	41,2
ENGIE Deutschland AG Standort Kraftwerk Zolling	Zolling	40,9
Trianel	Lünen	40,1
STEAG GmbH	Herne	39,1
Heizkraftwerk Heilbronn	Heilbronn	37,7
Vattenfall Wärme Hamburg GmbH	Wedel	36,4
RWE Generation SE	Werne	36,0
GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven	Wilhelmshaven	35,0
Kraftwerk Voerde beschränkt haftende oHG	Voerde	31,4
Uniper Kraftwerke GmbH	Wilhelmshaven	31,2
MIBRAG Deuben	Teuchern	31,2
RWE Generation SE	Hamm	29,1
KNG Kraftwerks- und Netzgesellschaft mbH Kraftwerk Rostock	Rostock	24,3
Stadtwerke Duisburg AG	Duisburg	23,7
Kraftwerk Mehrum GmbH	Hohenhameln	22,1
STEAG GmbH	Lünen	21,7
Gemeinschaftskraftwerk Bergkamen A beschränkt haftende OHG	Bergkamen	20,8
HKW Tiefstack	Hamburg	20,4
Uniper Kraftwerke GmbH	Petershagen	20,4
GKH – Gemeinschaftskraftwerk	Hannover	20,0

betriebsname	ort	freisetzung in kg
SWM Heizkraftwerk Nord	Unterföhring	19,2
Vattenfall Heizkraftwerk Moorburg GmbH	Hamburg	19,0
Vattenfall Europe Wärme HKW Klingenberg	Berlin	18,1
MIBRAG Währlitz	Hohenmölsen	17,1
Mainova, HKW West	Frankfurt am Main, St.	15,3
Vattenfall Europe Wärme HKW Moabit	Berlin	14,5
ENGIE Kraftwerk Farge GmbH & Co. KGaA	Bremen	13,9
Vattenfall Europe Wärme HKW Reuter-West	Berlin	13,6
Mark-E Aktiengesellschaft	Werdohl	13,2
Kraftwerk Fenne	Völklingen	10,6
Kraftwerk Bexbach	Bexbach	10,5
Summe		5150